



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Ernährungslehre. Grundlagen und Anwendung.

Bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten. Herausgegeben von Professor Dr. Wilhelm Stepp, Direktor der I. Medizinischen Klinik der Universität München. Mit 34 Abbildungen. 1939. VIII, 622 Seiten Gr.-8°. Gew. 1545 g. Geb. RM 36.—

Das vorliegende Werk gibt einen umfassenden Überblick über den derzeitigen Stand der Forschung. Der am Krankenbett tätige Arzt wie auch der Ernährungsforscher und der physiologische Chemiker werden in dem Werk Antwort finden auf die vielen Fragen, die sich ihnen immer neu stellen. Schließlich soll das Buch allen denjenigen, die sich mit dem Ernährungsproblem organisatorisch zu befassen haben, den Ärzten der Wehrmacht, der Partiformationen, den Medizinal- und Verwaltungsbeamten als sicherer Führer dienen.

Interessenten: Praktische Ärzte, Ärzte der Wehrmacht und der Formationen, Sportärzte, Fabrikärzte, Medizinal- und Verwaltungsbeamte sowie innere Mediziner, Kinderärzte, die übrigen Kliniker, Physiologen, physiologische Chemiker, Pathologen, Pharmakologen, Biologen, Nahrungsmittelchemiker und Nahrungsmittelindustrie, Kliniken, Krankenhäuser, Sanatorien, Lazarette.

Die Grundlagen unserer Ernährung und unseres Stoffwechsels.

Von Emil Abderhalden, o. ö. Professor der Physiologie und der physiologischen Chemie an der Martin-Luther-Universität Halle a. S. Vierte, vollständig neu verfaßte Auflage. 1939. VI, 193 Seiten Gr.-8°. Gew. 260 g. RM 6.—

Die dritte Auflage dieses Buches ist seit Jahren vergriffen. Wenn jetzt nach langer Pause eine weitere, völlig neu geschriebene Auflage erscheint, so deshalb, weil immer wieder nach einer solchen verlangt worden ist, und dann auch, weil das Interesse an Ernährungsfragen und an solchen des Stoffwechsels dauernd ein reges ist. Die Darstellung ist mit voller Absicht so gehalten, daß weite Kreise ihr folgen können.

Interessenten: Physiologen, Kliniken, Sanatorien, praktische Ärzte, Sportärzte, Ärzte der Wehrmacht und der Formationen, Gesundheitsämter, Nahrungsmittelchemiker, Apotheker, Drogisten, Krankenpflegepersonal, Arbeitsgemeinschaften für Gesundheitspflege und Volksernährung, Lehrer und gebildete Laien.

Anleitung zur organischen qualitativen Analyse.

Von Dr. Hermann Staudinger, o. ö. Professor der Chemie, Direktor des chemischen Universitätslaboratoriums Freiburg i. Br. Dritte, neubearbeitete Auflage unter Mitarbeit von Dr. Werner Kern, Frankfurt a. M., Dozent für organische Chemie, ehemals Unterrichtsassistent am Chemischen Universitätslaboratorium Freiburg i. Br. 1939. XVI, 157 Seiten 8°. Gew. 210 g. RM 6.90

Die heutige Entwicklung macht es erforderlich, daß die Ausbildung der Studierenden in organischer Chemie auf eine weitere Basis gestellt werden muß dadurch, daß die qualitative organische Chemie als Unterrichtsgegenstand eingeführt wird. Auch für den Chemiker in der Technik ist eine solche methodische Anleitung zur Durchführung von qualitativen Analysen bei einer Trennung von Substanzgemischen von großer Bedeutung.

Die Bearbeitung der neuen, dritten Auflage dieser Anleitung wurde v. Dr. W. Kern, Frankfurt a. M., übernommen. Er hat die Erfahrungen, die er während seiner langen Unterrichtszeit als Assistent am Freiburger Chemischen Laboratorium gesammelt hat, in dieser Neuauflage verwertet.

Interessenten: Die chemischen und physiologisch-chemischen Laboratorien der Universitäten und technischen Hochschulen, die medizinischen und physiologischen Laboratorien der chemischen Industrie sowie die chemischen Laboratorien in der gesamten Industrie, ferner alle Chemiker, Pharmakologen und Pharmazeuten.

Handbuch der mikroskopischen Anatomie des Menschen.

Herausgegeben von Wilhelm v. Möllendorff, Zürich.

Sechster Band: **Blutgefäß- und Lymphgefäßapparat. Innersekretorische Drüsen.** Zweiter Teil: **Innersekretorische Drüsen I.** Schilddrüse, Epithelkörperchen, Langerhanssche Inseln. Bearbeitet v. Dr. W. Bargmann, Dozent an der Universität Leipzig. Mit 152 zum Teil farbigen Abbildungen. 1939. VII, 306 Seiten Gr.-8°. Gew. 640 g; geb. Gew. 990 g. RM 72.—; geb. RM 79.80

Jeder Band des Handbuches ist einzeln käuflich, Bandteile werden nicht einzeln abgegeben.

Der neue Bandteil ist daher an alle Bezieher von Band VI/1. Teil (erschien am 28. 5. 1930)

zur Fortsetzung
versandt worden. Zuletzt erschien vom Handbuch: Band V/3. Teil, am 24. 10. 1936.

Interessenten für das Gesamtwerk: Anatomen und Zoologen, Pathologen und Physiologen; für Band VI/2 auch: Innere Mediziner, Serologen, Physiologische Chemiker.

Klinische Endokrinologie.

Ein Lehrbuch für Ärzte und Studierende. Von Arthur Jores, Dr. med. habil., Hamburg. Mit 91 zum Teil farbigen Abbildungen. 1939. XII, 356 Seiten Gr.-8°. Gew. 735 g; geb. Gew. 900 g. RM 27.—; geb. RM 28.80

Unsere Kenntnisse auf dem Gebiet der inneren Sekretion sind in den letzten Jahren so stark angewachsen, daß es demjenigen, der sich nicht durch ständiges Studium der Literatur auf dem Laufenden hält, kaum noch möglich ist, sich über den derzeitigen Stand unseres Wissens zu informieren. Diesem Zwecke dient das vorliegende Buch. Für einen einzelnen ist die Durchführung einer derartigen zusammenfassenden Darstellung wegen der Fülle des Stoffes ein kühnes Unterfangen. Der Verfasser wäre kaum dazu in der Lage gewesen, wenn er nicht das seltene Glück gehabt hätte, die nötigen persönlichen Erfahrungen in klinischer Hinsicht durch eine langjährige Tätigkeit unter Lehrern, deren Hauptinteresse diesem Gebiet galt, und in experimenteller Hinsicht als Leiter eines pharmakologischen Laboratoriums zu sammeln. Es gibt kein Gebiet der inneren Medizin, auf dem Experiment und Klinik so zusammengehören wie auf dem der inneren Sekretion. Der Titel dieses Buches „Klinische Endokrinologie“ soll zum Ausdruck bringen, daß hier der Versuch unternommen wurde, das gesamte Gebiet der Endokrinologie unter klinischen Gesichtspunkten darzustellen.

Interessenten: Mediziner aller klinischen und theoretischen Spezialgebiete, praktische Ärzte und Studierende der Medizin, die pharmakologischen Laboratorien der chemischen Industrie.

Grundzüge der pathologischen Physiologie.

Von Dr. med. Hans Lucke, a. o. Professor für innere Medizin in Göttingen. Vierte Auflage. 1939. VII, 218 Seiten Gr.-8°. Gew. 420 g. RM 6.60

Schon anlässlich des Erscheinens der früheren Auflagen wurde betont, wie vortrefflich das Buch ist. Das in so rascher Folge bereits die dritte Auflage gefolgt ist, ist wohl ein Beweis für die Richtigkeit dieses Urteiles. Das vorliegende Buch kann jedem Arzt und jedem Mediziner wärmstens empfohlen werden, ja es ist für unsere Studierenden seit der Auffassung der allgemeinen und experimentellen Pathologie nach Beendigung des vorklinischen Abschnittes ein fast unentbehrlicher Behelf für das weitere klinische Studium.

Die vierte Auflage ist vom Verfasser aufs neue durchgesehen und durch Verwertung neuer Erkenntnisse ergänzt worden, so daß das kleine Buch auch weiterhin seine Aufgabe, Berater am Krankenbett zu sein, gerecht werden kann.

Interessenten: Studierende der Medizin, Dozenten für innere Medizin und Physiologie, Kliniker, praktische Ärzte.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Ende April 1939.



JULIUS SPRINGER